

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 7 (1862)
Heft: 27

Anhang: Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung : W. Stolze's Deutsche Kurzschrift (Stenographie)
Autor: Däniker, Joh. Konrad

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. STOLZE'S
DEUTSCHE KURZSCHRIFT

(STENOGRAPHIE).

EMPFEHLUNG

der

LEHRMITTEL UND DES UNTERRICHTS

von

JOH. KONRAD DÄNIKER,

Lehrer der Kurzschrift.

Das Gute siegt!

ZÜRICH, Felsenhofgasse Nr. 411.

Um gefällige Mittheilung an Freunde der Bildung wird höflich gebeten.

Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung.

Stolze's Deutsche Kurzschrift,

1 - P 2 4, . 201 v.
die sich täglich mehr verbreitet, ist so zuverlässig und

oll, (h, h 6 22 28
lesbar, wie die gewöhnliche, dabei aber sechsmal kürzer

olo n os th v
und geläufiger. Sie eignet sich zu rascher Entwerfung und

olo wres, 6020
sorgfältiger Ausarbeitung von Aufsätzen, für den Briefwechsel

h is, (6 p 1
und die Führung der Bücher, wie für das wörtliche Nach-

d. vers. 9 A
schreiben von wissenschaftlichen Vorträgen und Reden. Sie

ten (27 2
ist ein wesentlicher Theil der Schreibkunst geworden, den

2 24 in 6 6 1
sich jeder Gebildete aneignen muss, wenn er hierin nicht

6 6 1
hinter den Fortschritten unserer Zeit zurückbleiben will. Da

4 2 2 2 2
sich die Verbindung der einfachen Buchstaben durch einfache

2 2 6 2 6 2 2
Regeln genau der Wortbildung anschliesst, ist ihre Erlernung

1 2 2 6 2 2 2
nicht schwierig, wirkt aber wahrhaft bildend und anregend

2 2 2 [2 2 2]
auf die geistige Entwicklung ein. [Die Französische Kurz-

1 1 2 2 2 2 2
schrift hat dieselben Zeichen und Grundsätze.]

Stenographischer Schul- und Selbstunterricht.

Der Inhalt jeder Zeile stimmt in beiden Schriften genau überein.

Zahlreiche Schriftproben von Schülern (von Studierenden u. Handwerkern, Knaben u. Mädchen) empfehlen meinen sorgfältigen und eben dadurch rasch und sicher fördernden Unterricht, welcher in 20 bis 30 Stunden zu selbständigem Gebrauch der Kurzschrift befähigt. — Um aber auch andern Stenographen das Unterrichten zu erleichtern, so wie den Befähigten einen tüchtigen Selbstunterricht zu ermöglichen, habe ich in 2^{ter}, umgearbeiteter Auflage vollständige Lehrmittel herausgegeben. Diese haben von Seite des Erfinders der Schrift, wie in den stenographischen Zeitschriften von Berlin eine sehr günstige Beurtheilung erfahren, sich theils in meiner Schüler, theils in anderer Händen als zweckmäßig bewährt und sind (Anleitung, Aufgaben, Schlüssel, Hülfsbüchlein und Tafeln auf frankierte Bestellung und gegen Nachnahme von Frk. 4. 40) von mir zu beziehen.

Eine ausreichende Gebrauchsanweisung ist als Vorrede beige druckt und jeder Vorgerücktere wird mich zu schriftlicher oder mündlicher Berathung geneigt finden.

Auch überhaupt zu weiterer Auskunft bereit, empfiehlt sich ergebenst

Joh. Konrad Däniker,

Lehrer der Deutschen und Französischen Kurzschrift,

auch Sammler für das Schweizerische Sprachbuch.

